



Zukunftswerkstatt II Waldorfschule

am 17. und 18. November 2023 in der Freien Waldorfschule Eisenach

Gemeinsam Zukunft gestalten
im Unternehmen Waldorfschule, Hort und Kindergarten

**Wie führen wir als Geschäftsführung, Schulführung, Personalgremium,
Vorstand und Aufsichtsrat unsere Schule in die Zukunft?**

Wie schaffen wir Voraussetzungen für eine zukünftige Waldorfpädagogik?

**Wir wollen an folgenden Fragen und an den Fragen, die Sie
mitbringen, gemeinsam arbeiten:**

- Wie werden wir in unserer Waldorfschule den jetzigen und den zukünftigen Kindern besser gerecht? Welche Auswege gibt es aus der „Inklusions- und Förder-Falle“?
- Wie überwinden wir die Stagnation und Überlastung in der Selbstverwaltung?
- Wie professionalisieren wir unsere Schulen in allen Bereichen?
- Wie bekommen wir die richtigen Lehrer*innen für unsere Schülerinnen?
- Wie arbeiten die schulführenden Gremien konstruktiv zusammen?
- Können ehrenamtliche Vorstände ihren umfassenden Aufgaben im „Unternehmen Waldorfschule, Hort und/oder Waldorfkindergarten“ heute noch gerecht werden?

**Tag 1: Zentrale Themen, vorbereitete Arbeitsgruppen mit
Referenten,**

I. Sinnvolle Führungsstruktur

AG1: Peter Häuser: Verwaltung, Vorstand, Schulleitung, Aufsichtsrat

II. Zukunft Oberstufe

AG2: Klaus-Peter Freitag: Modell Portfolio, Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule und Akzeptanz in Studium und Ausbildungsberufen

AG3: Wilfried Gabriel: Berufsvorbereitung in der Schule, Integration in Stundenplan und Schulalltag, gelingende Kooperation mit Ausbildungsbetrieben

AG4: NN, Jena Berufskolleg Theater

III. Selbstorganisation statt Selbstverwaltung

AG5 Annabell Dreber und Martin Konrad: Die Kinder im Mittelpunkt: Pädagog*innen arbeiten im Team, professionelle Dienstleistungen und schulführende Gremien ermöglichen die Konzentration auf die Pädagogik

AG6: Michael Harslem: die neuen Kinder: was brauchen Sie, wie können wir den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden? Organische Binnendifferenzierung durch selbstverantwortliches Lernen, Ggfs. mit der Gruuna Schule Chemnitz

IV. Wie finden und bilden wir gute Lehrer aus, die an den Schulen gut ankommen und bleiben?

AG7: Axel Langwost: Lehrerbildung in der Praxis, dezentrale praxisorientierte, selbstverantwortliche Ausbildung im Team mit Abschluss

AG8: Betina Jäger, Olga Korneeva: selbstorganisierte berufsbegleitende Waldorflehrerseminare, eine wohnortnahe Ergänzung zu den bestehenden Waldorflehrerseminaren

AG9: Bettina Danner: Modul Ausbildung neuer Lehrerinnen ohne Waldorfausbildung

AG 10: Sebastian Sonntag: Das Modell W.A.L.D.I.S., Lehrerbildung vor Ort in der Kooperation von 3-5 Schulen

Tag 2 Vormittag: Zentrale Themen, spontane Arbeitsgruppen im open space

Nach einem gemeinsamen morgendlichen Beginn werden nach der open space Methode Arbeitsgruppen zu den Fragen der Teilnehmerinnen gebildet.

Tag 2 Nachmittag: Zentrale Themen, Schulgruppen

Auf der Grundlage des bisher Erarbeiteten arbeiten die Teilnehmer einer Schule oder mehrerer Schulen gemeinsam an Projekten zur Umsetzung in ihrer Schule

Methode, s.a. Programm:

- Impulsvorträge, Arbeitsgruppen, Open Space, Zeit für intensiven Austausch
- Die Arbeitsgruppen am Tag 1 geben Inhalt und Anregungen zu den zentralen Themen.
- Die Arbeitsgruppen am Tag 2 entstehen im Open Space aus den von den Teilnehmer*innen gesetzten Themen in Fortführung von Tag 1.
- Am Nachmittag des 2. Tages arbeiten die Teilnehmerinnen jeder Schule gemeinsam an Umsetzungsprojekten

Zielgruppe:

Geschäftsführende und Schulführende, Mitglieder von Personalgremien, interessierte Pädagog*innen, Vorstände und Aufsichtsräte, Elternvertreter*innen und interessierte Eltern, Schülervertreter*innen und interessierte Schüler*innen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich möglichst umgehend an, damit wir besser planen können.

Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig ein Quartier in Eisenach.

Es wird empfohlen, mit mehreren Menschen aus möglichst allen Führungsgremien einer Einrichtung zu kommen, sowie weitere interessierte Pädagoginnen, Eltern und Schülerinnen mitzunehmen, um in dieser Zukunftswerkstatt gemeinsam eine Grundlage für das weitere Arbeiten in Ihrer Einrichtung zu legen. Um das zu fördern, haben wir eine Rabattstaffel eingerichtet. s.u. Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern ist uns ein besonderes Anliegen, da es um deren Zukunft geht. Deshalb wird ihre Teilnahme durch das Netzwerk gesponsert, indem Referentinnen auf Teile ihrer Honorare verzichten.

Datum und Uhrzeit:

17. November, 15:00 Uhr, bis 18. November 2023, 16:00 Uhr

Tagungsort:

Freie Waldorfschule Eisenach, Ernst-Thälmann-Straße 62, 99817 Eisenach

<https://www.waldorfschule-eisenach.de>

Kosten:

Tagungspauschale incl. 3 x Kaffeepause, 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Pausengetränke:

Nichtmitglieder:	1. TeilnehmerIn einer Schule	550,00 €
	2. TeilnehmerIn einer Schule.....	500,00 €
	ab 3. TeilnehmerIn einer Schule	450,00 €
Mitglieder:	1. TeilnehmerIn einer Schule	450,00 €
	2. TeilnehmerIn einer Schule.....	410,00 €
	ab 3. TeilnehmerIn einer Schule	370,00 €
Schüler*innen Sondertarif/ TeilnehmerIn:.....		125,00 €

Kosten Verpflegung:

3 x Kaffeepause mit Joghurt, Obst, Gebäck, Kuchen, 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Getränkepauschale (Wasser, Säfte), pro Person 55,00 € sind in dem Teilnahmebeitrag enthalten.

Stornobedingungen:

Gelten auch für den Fall der Teilnahmeverhinderung. Bitte erwägen Sie, ob Sie ggf. selbst eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen möchten.

Für die Tagungspauschale gelten bei einer Abmeldung nach der Bestätigung durch uns folgende Stornobedingungen :

- wenn adäquater Ersatz geschaffen wird, fallen keine Stornogebühren an
- ab 4 Wochen vorher 50% Prozent der Tagungspauschale
- ab 2 Wochen vorher 80% Prozent der Tagungspauschale
- bei Nichterscheinen (No Show) 100% Prozent der Tagungspauschale

Anfahrt:

<https://goo.gl/maps/dnNjzQAUyVAsr3JV8>

Organisation:

Astrid Groeger